


- 
- An aerial photograph showing a large, modern building complex with a white facade and dark glass windows, situated on the edge of a large body of water. The building is surrounded by trees and other urban structures in the background. The sky is clear and blue.
- Flüchtlinge sind in Konstanz willkommen!
  - Ein XXXLutz-Möbelhaus in Konstanz?
  - Bürgerforen sind Gewinn für die SPD und Konstanz
  - SPD-Arbeitskreis macht Vorschläge zur Verkehrsplanung
  - Das Arbeitsjahr 2014/15 der Konstanzer Jusos



Liebe Genossinnen und Genossen,

es tut sich was in Konstanz! Im vergangenen Jahr lud der Ortsverein im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe **„Kommunalpolitisches Forum“** zu einer Diskussion über den städtischen Haushalt ein. Viele Vertreter örtlicher Behörden und Organisationen kamen, um sich einzubringen. Unser Bürgermeister Andreas Osner brachte die Diskussion auf den Punkt: *„Konstanz ist eine Stadt der ungenutzten Potenziale.“* Das zweite Forum im Januar 2015 beschäftigte sich mit der Flüchtlingspolitik in Konstanz. Auf Initiative von Johanna Vogt lud die SPD in

die Pauluskirche ein, um mit Flüchtlingen, Ehrenamtlichen und Behördenvertretern über die Situation von Asylbewerbern zu sprechen. Die große Resonanz bei der Bevölkerung war erfreulich; die Kirche war gut gefüllt und die Diskussion verlief fruchtbar.

Das Forum wird vom neu belebten **kommunalpolitischen Arbeitskreis** unter der Leitung von Vorstandsmitglied Uwe Gundrum und Stadtrat Dr. Jürgen Ruff begleitet. Dieser bereitet aktuelle, örtliche Themen auf und bildet damit eine politische Grundlage für unsere Gremien in Konstanz. Der Arbeitskreis hat sich bisher intensiv mit dem Verkehrskonzept für die Konstanzer Altstadt befasst und dazu konkrete Verbesserungsvorschläge erarbeitet.



Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein bot unsere **Weihnachtsfeier im Pulverturm**. Ich habe mich gefreut, dort auch Genossen zu treffen, die ich noch nicht persönlich kennen lernen konnte. In diesem Rahmen kam die Idee auf, die AG 60 Plus wiederzubeleben, die sich vor ihrer Auflösung großer Beliebtheit erfreute. Dafür bräuchten wir eine Genossin oder ein Genosse, die bzw. der sich bereit erklärt, die Leitung zu übernehmen. Wenn Ihr eine Idee habt oder das Euch selber vorstellen könnt, meldet Euch bitte bei mir ([friedrich.sehrt@spd-konstanz.de](mailto:friedrich.sehrt@spd-konstanz.de))!

Wir werden uns auch im neuen Jahr auf politische Inhalte konzentrieren. So wird es auf der nächsten **Mitgliederversammlung am 24.02.2015 um 19.00 Uhr** im Hotel Barbarossa um die Bürgerferne der Politik gehen. Wir sehen ein Auseinanderdriften von Bevölkerung und politischer Klasse, dessen Symptome nicht nur eine immer niedrigere Wahlbeteiligung, sondern auch das Auftauchen neuer Organisationen und Parteien sind. Als Volkspartei muss uns dies nachdenklich machen. Umso mehr freut es mich, dass wir mit dem von Lukas Scheub organisierten Aktionsbündnis **„Konstanz ist bunt“** eine breite Basis vieler örtlicher Vertreter finden konnten. Dazu dann mehr im nächsten Roten Arnold. Es tut sich was in Konstanz!

In diesem Sinne verbleibt Euch mit sozialdemokratischem Gruß,

Herzlichst



Euer Friedrich

## Terminübersicht

- **6. Februar um 18 Uhr Juso-Kreismitgliederversammlung** in der Universität Konstanz (Universitätsstraße 10, 78464 Konstanz), Raum D 406
- **Jeden Mittwoch um 20 Uhr öffentliche Juso-Sitzung** im Fraktionsbüro der Konstanzer SPD (Untere Laube 24)
- **24. Februar um 19 Uhr Mitgliederversammlung der Konstanzer SPD** im Hotel Barbarossa mit Vortrag und Diskussion zur Bürgerferne der Politik
- **26. Februar um 18 Uhr Arbeitskreis Kommunalpolitik** der Konstanzer SPD im Fraktionsbüro an der Laube
- **28. Februar ab 16 Uhr Neumitglieder-Seminar** der Konstanzer SPD im Fraktionsbüro an der Laube
- **7. März 9 -13 Uhr Infostand zum Weltfrauentag** auf dem Petershauser Markt (Gebhardsplatz)

# Aus der SPD-Ratsfraktion



## Flüchtlinge sind in Konstanz willkommen!

Die Zahl der Asylbewerber/innen in Deutschland hat im vergangenen Jahr den Rekord von 260.000 erreicht; nach den USA ist Deutschland damit das zweitgrößte Einwanderungs-

land weltweit. Konstanz hat gegenwärtig rund 290 Flüchtlinge, die hier auf besondere Probleme stoßen: es gibt eine große Wohnungsknappheit und zu wenig Wohnungen zu günstigen Preisen. Die Konstanzer SPD hat gemeinsam mit Ratsmitgliedern in einem Bürgerforum die Flüchtlingsprobleme in Konstanz erörtert. Ein Hauptergebnis war: Die deutsche Sprache ist die entscheidende Voraussetzung der Integration in Deutschland. Deshalb müssen die Flüchtlinge im ersten Jahr an intensiven Deutschkursen teilnehmen können, auf die dann die Berufsausbildung folgt. Hierfür fehlen in Konstanz auch Unterrichtsräume: Schulen, Kirchen und Vereine sind aufgerufen, nachmittags geeignete Räume bereitzustellen. Neben den Schulen gibt es schon viele Bürger/innen, die Flüchtlinge in den Heimen und auch ihren Privaträumen unterrichten.

Dies und das vielfältige ehrenamtliche Engagement von Netzwerken wie **Save me** sind sehr wichtig, damit Flüchtlinge in Konstanz angemessen leben können. Beim Wohnungsproblem können wir noch mehr tun: es gibt viele Alleinstehende mit großen Wohnungen, die für eine begrenzte Zeit Flüchtlinge aufnehmen und vielleicht auch mit betreuen könnten. Wir sind alle aufgerufen, unseren Beitrag für eine offene Gesellschaft zu leisten, den Flüchtlingen bei Ihrer Integration in Deutschland zu helfen. Wichtig wäre schließlich eine Stelle, die die Flüchtlingsarbeit in Konstanz koordiniert und als Ansprechpartner für Flüchtlinge und engagierte Bürger/innen dient; sie könnte auch gezielt Informationen zum Leben, Lernen und Arbeiten in Konstanz vermitteln. Flüchtlinge sollen in Konstanz willkommen sein!

Zahide Sarikas ([zahidesarikas@hotmail.de](mailto:zahidesarikas@hotmail.de))



## Ein XXXLutz-Möbelhaus in Konstanz?

XXXLutz hat Interesse, am Brückenkopf Nord der Schänzlebrücke ein neues Möbelhaus zu errichten. Der Kommunalpolitische Arbeitskreis der SPD und die Fraktion haben sich eingehend mit diesem Thema beschäftigt und auch intensive Gespräche mit dem Projektentwickler und einem Vertreter von XXXLutz geführt.

Wir kamen zu folgendem Ergebnis:

- Grundsätzlich ist es wünschenswert, ein Möbelhaus dieser Größenordnung (ca. 27.000 m<sup>2</sup> mit einem breiten Sortiment auch für den mittelgroßen Geldbeutel) in Konstanz zu haben, da genau dieses Segment fehlt.

- Es sollen ca. 150 Vollzeitarbeitsplätze und 15-20 Ausbildungsplätze entstehen.
- XXXLutz zahlt seine Steuern in voller Höhe am Standort.
- 550 Parkplätze sollen entstehen, die an Sonn- und Feiertagen auch dem Veranstaltungshaus am Seerhein zur Verfügung stehen würden.
- Diskussionsbedarf besteht vor allem zu zwei Punkten: der Begrenzung des innenstadtrelevanten Sortiments (z.B. Haushaltsartikel) auf eine Größenordnung, die das Zentrenkonzept nicht unterläuft und dem Erhalt der P&R-Funktion mit den schon geplanten Zusatzfunktionen wie einer Haltestelle für Fernbusse, die mittelfristig nicht mehr am Döbele halten können. Diese Punkte sind verhandelbar und sollten sich im Konsens lösen lassen.

Sobald die Willensbekundung von XXXLutz offiziell bei der Stadt eingegangen ist, werden wir beantragen, dass die Verwaltung zu den genannten Punkten mit XXXLutz verhandelt und versuchen, die anderen Fraktionen einzubeziehen.

# Bürgerforen sind Gewinn für die SPD und Konstanz



## Auftakt mit städtischem Haushalt und Flüchtlingspolitik

Politik lebt vom Austausch mit engagierten Bürger/innen. Mit dem Kommunalpolitischen Forum hat die Konstanzer SPD diesen Austausch intensiviert und neue Impulse für die kommunale Politik gesetzt. In der ersten Veranstaltung im Oktober 2014 ging es um den städtischen Haushalt: Winfried Kropp erläuterte die Entwicklung und Probleme des Haushalts; es folgte eine engagierte Diskussion mit Vertretern von Stadt, Schulen und Kultur, Sport und Einzelhandel. Im Januar 2015 diskutierte eine Podiumsrunde unter Beteiligung von Stadt und Landkreis Konstanz, von Politik und Kirchen, der Initiative „Save me“ und zwei jungen Flüchtlingen die Situation der Flüchtlinge im Landkreis Konstanz; als wichtigste Problemfelder wurden die schwierige Wohnsituation, die Sprachprobleme und die Hürden bei der Jobsuche genannt.

Die in den Foren gesammelten Informationen werden über die SPD-Ratsfraktion in den politischen Willensbildungsprozess eingespeist. Aber auch die Mitglieder des SPD-Arbeitskreises Kommunalpolitik greifen die Anregungen auf und erarbeiten Lösungsvorschläge, um unsere Stadt noch lebenswerter für alle zu gestalten. Die Organisatorin Johanna Vogt vom Konstanzer SPD-Vorstand ist mit dem Erfolg zufrieden: Die „guten Besucherzahlen bei beiden Foren zeigen, dass wir einen Nerv getroffen haben“. Die Foren sind ein Gewinn für den SPD-Ortsverein und für Konstanz insgesamt.

Anregungen und Kritik an die Autorin: [vogt@spd-konstanz.de](mailto:vogt@spd-konstanz.de)

Johanna Vogt



## SPD-Arbeitskreis macht Vorschläge zur Verkehrsplanung

Der Arbeitskreis „Kommunalpolitik“ der Konstanzer SPD ist wieder aktiv: er hat sich in zwei Sitzungen intensiv mit dem **Verkehrskonzept Altstadt** (C-Konzept) befasst, das inzwischen vom Gemeinderat beschlossen worden ist.

Das Konzept sieht eine Verkehrsberuhigung auf dem Bahnplatz vor, nur noch Busse und Taxen dürfen hier fahren, außerdem gibt es Kurzzeitparkplätze für Bahnnutzer. Der Verkehr fließt über die Laube und Bodanstraße, es gibt große Kreisel beim LAGO und am Fischmarkt. Wie die große Mehrheit der SPD-Fraktion begrüßt auch der Arbeitskreis dieses Konzept, es kann die hohe Verkehrsbelastung in der Altstadt reduzieren. Dennoch gibt es Verbesserungsbedarf.

Der Arbeitskreis hat dem Baubürgermeister **konkrete Vorschläge** übermittelt, z.B. zum barrierefreien Kurzzeitparken am Bahnhof, zum Ausbau der Radabstellplätze an allen Bahnhöfen, zu gesicherten Fußgängerquerungen an der Bodanstraße und Gartenstraße und zur Anbindung des rechtsrheinischen Radweges an das Radnetz am Sternenplatz. Wichtig sind auch ein Zeit- und Kostenplan zur Umsetzung des Konzepts und eine kontinuierliche Bürgerinformation. Der Bürgermeister hat positiv auf das Schreiben reagiert und viele Anregungen aufgenommen. Der Arbeitskreis ergänzt das Kommunalpolitische Forum der SPD, das Bürger/innen zur Diskussion aktueller Themen einlädt (vgl. den Beitrag von Johanna Vogt). Er möchte konkrete Problemlösungen für die kommunale Politik erarbeiten; weitere Themen sind: Möbelhaus XXX-Lutz in Konstanz, Flüchtlinge und Schulbildung in Konstanz. Interessenten sind herzlich willkommen. Für Fragen und Anregungen stehe ich gern zur Verfügung.

Uwe Gundrum ([ugundrum@gmx.de](mailto:ugundrum@gmx.de))



## Das Arbeitsjahr 2014/15 der Konstanzer Jusos

Wir Jungsozialistinnen und Jungsozialisten in Konstanz richten in diesem wahlkampffreien Jahr unser Augenmerk auf die Asylpolitik in Deutschland und Europa. Um uns vor Ort mit diesem Thema auseinanderzusetzen, besichtigten wir mehrere Unterkünfte in Konstanz, in denen Asylbewerber/innen teilweise mit menschenunwürdigen Bedingungen untergebracht sind. Außerdem haben wir

uns gemeinsam mit dem Landesvorsitzenden der Jusos Baden Württemberg mit dem Asylrecht und den daraus folgenden Problemen befasst. In den kommenden Wochen sind mehrere Projekte geplant, die vor allem Kindern und Jugendlichen dabei helfen sollen, sich in Konstanz wohl zu fühlen, Freundinnen und Freunde zu finden und so die Sprache schnell und eigenständig zu lernen.

Wir möchten bei uns in Konstanz damit beginnen, Vorurteile und Ängste der Bürger/innen gegenüber „Überfremdung“ und Asylbewerbern zu überwinden, damit wir uns auf so gemeinsam für mehr Toleranz, Vielfalt und Offenheit einsetzen können. Wir Jusos sind eine gemischte Gruppe aus Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden, die von überall her kommen und eigene Ideen und Anregungen einbringen, so dass uns nie langweilig wird. Wir hoffen auf Unterstützung und Beteiligung von Jugendlichen, die mit uns zusammen etwas in Politik und Gesellschaft bewegen möchten. Neumitglieder sind herzlich willkommen bei den Konstanzer Jusos!

Annika Kreuziger ([annika.kreuziger@jusokn.de](mailto:annika.kreuziger@jusokn.de))

### Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.)  
Vorstand der SPD Konstanz  
Postfach 102039  
78420 Konstanz  
[roterarnold@spd-konstanz.de](mailto:roterarnold@spd-konstanz.de)  
[www.spd-konstanz.de](http://www.spd-konstanz.de)

### Spenden

Wir freuen uns über Spenden  
für den SPD-Ortsverein  
SPD-Ortsverein Konstanz  
IBAN DE8969050001000022681